

Gemeinsam Barrieren abbauen im Bereich Zietenterrassen Göttingen

Diese ist ein Projekt des SC-Hainberg verschiedener Abteilungen, um gemeinsam Barrieren auf zu zeigen und ab zu bauen.

Das Projekt begann am 17. Oktober 2021, wo rund 25 Personen, in 4 Gruppen das Gebiet nach Barrieren abgesucht haben. In den Gruppen waren „Experten in eigener Sache“ (Rollstuhlfahrer) die qualifiziert auf Barrieren hinweisen konnten.

Die weiteren Teilnehmer in den Gruppen hatten auch Hilfsmittel, wie Rollstühle und Rollatoren, um ein Gefühl für Barrieren zu bekommen.

Anschließend wurden die gewonnenen Daten ausgewertet und in Karten eingetragen.

Bereich Zietenterrassen Göttingen, Gesamtübersicht:



Gruppe 1 Datensatz



1. Am Bouleplatz ist die Stufe zu hoch → Stufe entfernen
2. An der Turnhalle ist die Stufe zu hoch → Stufe entfernen, barrierefreier Zugang
3. Der Sportplatz ist wegen einer Kette nicht befahr-/betretbar → Kette entfernen, durch Poller ersetzen, festen Untergrund schaffen
4. Kopfsteinpflaster in der Kurve → Überweg schaffen
5. Der direkte Weg nach unten ist eine Treppe → Aber es gibt einen von oben nicht zu erkennenden Weg, hier könnte ein Hinweisschild von oben und unten des Weges helfen
6. (Auf dem Lohberge 17-21 sind nicht betretbar, da die Rampe zu steil ist)
7. Der Gehweg ist schief, es gibt unnötige Kanten und Sandabschnitte
8. Der Bordstein ist zu hoch → Bordstein absenken
9. Der Bordstein ist für die Straßenüberquerung an der falschen Stelle abgesenkt
10. Am Zebrastreifen sind an beiden Seiten Bordsteine zu hoch → Bordstein absenken
11. In der Kurve endet der Bürgersteig mittendrin, es gibt keinen abgesenkten Bordstein und man muss rückwärts um die Kurve mit dem Rollstuhl bergauf zur nächsten Absenkung rollen → Bürgersteig absenken
12. Gehweg von Hecke versperrt auf der linken Straßenseite, wenn man nach Guldenhagen reinfährt → Hecke ausreichend kürzen

Gruppe 2 Datensatz



1. Der Bürgersteig ist schlecht befahrbar, wegen fehlender Absenkungen → Bürgersteigabsenkungen schaffen
2. In der Barbarastraße ist Kopfsteinpflaster ohne Bürgersteig → glatten, befahrbarer Streifen über die gesamte Länge der Barbarastraße schaffen
3. (Treppe als direkter Weg nach oben oder unten)
4. keine Überwege über das Kopfsteinpflaster → glatte Überwege an Kreuzungen schaffen, Bordsteine absenken
5. Bürgersteig hört auf → Bürgersteig verlängern
6. Die Praxis des Therapie-Zentrum Zietenterassen ist nicht befahrbar, der Bürgersteig ist nur auf einer Straßenseiten abgesenkt --> Dem Therapie-Zentrum Änderung ermöglichen, Bürgersteig absenken

Gruppe 3 Datensatz



1. In der Barbarastraße wäre ein Streifen ohne Kopfsteinpflaster wichtig
2. Streifen über das Kopfsteinpflaster beim Abbiegen auf die Hannah-Vogt Straße → glatten Überweg schaffen
3. Ein Streifen bei der Einengung
4. Nicht befahrbar für Rollstuhlfahrer
5. Der Bordstein ist zu hoch → Bürgersteigabsenkung
6. Der Bürgersteig ist zu schmal
7. Die Briefkästen sind nicht zugänglich → Stufe und Grünfläche entfernen
8. An der großen Kreuzung Charlottenburgerstraße/Schönebergerstraße sind an den Zebrastreifen an allen 4 Ecken die Bürgersteige nicht ausreichend abgesenkt. Rollstuhlfahrer können in keine Richtung die Kreuzung überqueren → Bürgersteige absenken

Gruppe 4 Datensatz



1. Kopfsteinpflaster an der Einfahrt zum SC Hainberg. Bordstein ist zu hoch → Streifen in der Barbarastraße, Bürgersteigabsenken
2. Der Fußweg ist zu schmal --> Vorwahnende Beschilderung
3. Kein abgeflachter Bürgersteig zur Überquerung der Straße → Bürgersteig absenken
4. Empfehlung einer Fußgängerampel, denn den Mittelberg kommt man ohne einen elektrischen Rollstuhl nicht hoch
5. Parkende Autos versperren den Weg → Hinweisschilder
6. Parkende Autos im abgesenkten Bereich → Hinweisschilder
7. In der Steinbreite gibt es keine Absenkung auf beiden Seiten → Bürgersteig absenken
8. Sandersbeek Richtung Tegelerweg linker Bürgersteig nicht befahrbar wegen zugewachsener Hecke. Aber auch keine Möglichkeit die Seite zu wechseln wegen fehlender Absenkung siehe 7. → Hecke ausreichend kürzen

Im Gesamten Gebiet:

- Es gibt zu viele Kopfsteinpflaster ohne Überweg → Ebenerdiger, glatter Übergangstreifen zwischen den Bürgersteigen
- Viele Autos parken die Gehwege und Übergänge zu → sichtbare Schilder, bessere Kontrollen und Markierungen an Straßenkreuzungen und Wegen von Bürgersteig zu Bürgersteig
- Bordsteine sind an vielen Stellen zum Überqueren nicht weit genug abgesenkt → ebenerdig absenken (Bsp. Fahrradwege)

Erstellung und Bearbeitung:

Mathis Schneider
Barbara Schnyder
Marco Schnyder

Kontakt:

Marco Schnyder
Rollstuhltraining / Rollitraining

SC Hainberg 1980 e.V.
Bertha-von-Suttner-Str. 2
37085 Göttingen
Telefon: +49 551 634 165 55 (Rollitraining)

E-Mail: rollitraining@sc-hainberg.de
www.sc-hainberg.de/de/sportarten/rollstuhltraining/

Version 5.1
11. Januar 2022